

International Office – Incoming Studierende
Haus 8 – International Office
Weinberghof 4
99734 Nordhausen
Telefon: 03631 420-139
E-Mail: wewin@hs-nordhausen.de
Internet: www.hs-nordhausen.de/international

Leitfaden für das Buddy-Programm

Wir freuen uns sehr, dass du dich als Buddy engagierst und einer*inem internationalen Studierenden den Start an der Hochschule Nordhausen erleichterst. Mit diesem Leitfaden möchten wir dir einen Überblick über deine Aufgaben als Buddy geben, hilfreiche Informationen bereitstellen und die wichtigsten Ansprechpartner nennen, an die du dich bei Fragen wenden oder die du deinem Incoming-Buddy weiterempfehlen kannst. Natürlich kannst du dich auch jederzeit an uns wenden.

Die Teilnahme am Buddy-Programm kannst du dir für das „Zertifikat Interkulturelle Kompetenz“ anrechnen lassen. Nähere Informationen dazu findest du unter: <https://www.hs-nordhausen.de/international/zik-zertifikat-interkulturelle-kompetenz/>

Das International Office wünscht dir ganz viel Spaß bei deiner Teilnahme am Buddy-Programm!

Allgemeines

Buddy

Unter „Buddies“ verstehen wir engagierte und an internationalem Kontakt interessierte Studierende, die einzelne oder mehrere internationale Studierende während des Semesters und besonders in der oft schwierigen Anfangsphase des Studienaufenthaltes unterstützen.

Incomings

Mit „Incomings“ bezeichnen wir alle internationalen Studierenden, ob internationale Direktstudierende (Studierende, die ihr komplettes Studium in Nordhausen absolvieren) oder Austauschstudierende (Studierende, die für ein oder zwei Semester an der HSN studieren), die nach Nordhausen kommen, um an der Hochschule zu studieren.

Probleme und Fragen

Bei Problemen mit der Kontaktaufnahme oder bei Problemen nach der Ankunft der Incoming-Buddies bitte DIREKT beim International Office melden.

E-Mail: wewin@hs-nordhausen.de,

Phone: (03631) 420 139

Sprechstunden: mittwochs 12:30 – 14:30

<https://www.hs-nordhausen.de/international/come-in/>

Überblick über die Aufgaben eines Buddies

Organisatorische Aufgaben

diese beinhalten im Einzelnen:

- ggf. die Hilfe bei der Wohnungssuche für die Incoming-Buddies
- den Empfang der Studierenden am Bahnhof Nordhausen
- die Begleitung zur Unterkunft
- die Unterstützung bei Behördengängen (z.B. Anmeldung bei der Stadt, Ausländerbehörde)
- Hilfestellung bei der Eröffnung eines Bankkontos und ggf. beim Abschluss einer Krankenversicherung
- das Beantworten der ersten Fragen über die Stadt Nordhausen und die Hochschule
- ein erstes Bekanntmachen mit dem kulturellen Angebot der Stadt und des International Office.

Kontaktaufnahme bereits vor der Anreise

Wir werden dir und deinem Incoming-Buddy rechtzeitig vor ihrer*seiner Ankunft gegenseitig eure Namen, E-Mail und weitere Informationen mitteilen. Bitte kläre mit deinem Incoming-Buddy ab, wann und wo sie*er in Nordhausen ankommt und ob sie*er gerne vom Bahnhof abgeholt werden möchte. Vielleicht hat dein Incoming-Buddy schon vor Ankunft Fragen zum Aufenthalt an der Hochschule Nordhausen.

Du kannst z. B. Tipps zur Anreise per Flugzeug, Bahn oder Auto geben und Auskunft über die Hochschule und Stadt erteilen. Außerdem könnt ihr bereits einen Termin für ein erstes Treffen in Nordhausen vereinbaren.

Bitte setze bei der ersten Kontaktaufnahme das International Office ins Cc der E-Mail, damit wir wissen, dass ihr in Kontakt seid.

Begleitung zur Unterkunft

Buddies sollten ihren Incoming-Buddies dabei helfen, die Schlüssel für die Wohnung oder das Wohnheim abzuholen und sowohl bei der Zimmerübergabe als auch bei der Unterzeichnung des Mietvertrags begleiten. Wenn dein Incoming-Buddy im Studierendenwohnheim untergebracht ist und am Wochenende oder unter der Woche außerhalb der Öffnungszeiten ankommt, ist es wichtig, dass du vorher den Wohnungsschlüssel abholst. Bitte besprich dies direkt mit deinem Incoming-Buddy und der Wohnheimverwaltung (Herr Fritsch).

Im Wohnheim gibt es auch ehrenamtliche Wohntutor*innen, die den internationalen Studierenden den Start in Nordhausen erleichtern, ihre Integration in den Wohnanlagen unterstützen und den Dialog zwischen den Studierenden fördern.

Die Kontaktdaten der jeweiligen Tutor*innen findet ihr auf einem Aushang im Wohnheim.

Sollte dein Incoming-Buddy noch keine Unterkunft für das Semester haben, unterstütze sie*ihn bitte mit Informationen und Tipps bei der Zimmersuche.

Unter den nachfolgend genannten Anschriften könnt ihr euch über Möglichkeiten des Studentischen Wohnens in Nordhausen informieren:

Studierendenwerk Thüringen

<https://www.stw-thueringen.de/wohnen/>

Tel.: 03631 901028

holger.fritsch@stw-thueringen.de

Wohnungsbaugenossenschaft eG (WBG)

Bochumer Str. 5, 99734 Nordhausen

Websites:

<http://www.studentenhotel-nordhausen.de/>

<http://www.wohnpark-nordhausen.de/zimmer>

Tel.: 03631 697-0
www.wbg-suedharz.de

Studentenzentrum Taschenberg

99734 Nordhausen
Tel.: 03631 47 30 88-0, 0176 84040895
<https://studizentrum.de/mietobjekte-frei.html>
E-Mail: ndh@studizentrum.de

www.wg-gesucht.de

<https://www.ebay-kleinanzeigen.de/s-wohnung-mieten/nordhausen/c20313576>

<https://www.ebay-kleinanzeigen.de/s-auf-zeit-wg/nordhausen/c19913576>

www.immobilienscout24.de

Behördengänge

Auch wenn die Incomings wissen, welche organisatorischen Schritte sie gehen müssen, so ist es dennoch wichtig, dass ihre Buddies sie dabei unterstützen und begleiten. Dabei handelt es sich um die Anmeldung bei der Stadt, die Eröffnung eines Bankkontos, den Gang zur Ausländerbehörde oder Ähnliches: <https://www.hs-nordhausen.de/international/come-in/formalitaeten/>

1.

Alle, die neu nach Nordhausen kommen, müssen sich innerhalb von 2 Wochen nach ihrer Ankunft beim Einwohnermeldeamt der Stadt Nordhausen anmelden (Bürgerservice im Neuen Rathaus). Wir möchten dich bitten, deinen Buddy - wenn gewünscht - zu begleiten. Gerade bei Behördengängen können die Sprachbarrieren durch das dort verwendete Vokabular größer sein und es ist hilfreich eine Person dabei zu haben, die die Sprache sicher beherrscht.

2.

Studierende, die nicht aus einem EU-Mitgliedsstaat kommen, müssen innerhalb von 90 Tagen nach der Einreise ihre Aufenthaltserlaubnis beantragen. Dafür vereinbart ihr am besten gleich bei der Ankunft einen Termin bei der Ausländerbehörde. Sie*er freut sich sicher, wenn ihr beim Zusammenstellen der notwendigen Unterlagen helft. Evtl. benötigt euer Buddy eure Begleitung (auch aufgrund von sprachlichen Barrieren) beim Gang zur Behörde.

3.

Zudem braucht dein Incoming-Buddy eventuell auch ein deutsches Bankkonto. Studierende aus EU-Ländern können für Überweisungen auch ihr bisheriges Konto nutzen, haben aber nicht in jedem Fall eine entsprechende Bankkarte (außer der Kreditkarte) zum bargeldlosen Bezahlen. Fast alle Banken bieten kostenlose Konten für Studierende an. Es kann also sein, dass dein Buddy Hilfe benötigt, ein Bankkonto zu eröffnen.

4.

Alle Studierenden in Deutschland sind krankenversicherungspflichtig. Ohne den Nachweis einer gültigen Krankenversicherung kann kein Studierender immatrikuliert werden. Bitte weise deinen Incoming-Buddy darauf hin und hilf ihr*ihm, sich bei Fragen an die richtigen Ansprechpersonen zu wenden.

“Erste Schritte” in der Stadt

In den ersten Tagen ist es wichtig, dass sich die Incomings mit der neuen Umgebung vertraut machen. Fragt euch, was für euch in den ersten Tagen in einer neuen Stadt wichtig zu wissen wäre. Wo findet man Einkaufsmöglichkeiten? Wie funktioniert das Nahverkehrssystem? Wie kann ich meine Freizeit gestalten? Wo befinden sich Cafés, Bars etc.? Buddies können eventuell gemeinsam mit ihren Incoming-Buddies die ersten notwendigen Utensilien besorgen.

“Erste Schritte” an der Hochschule

Um sich an der Hochschule zu orientieren, ist gegebenenfalls eine kleine Campus-Tour angebracht. Wo

befindet sich die Bibliothek oder die Mensa, etc.? Wie und wo lade ich die Thoska Karte auf? Wie funktionieren die Kopierer/Drucker? Wie gehe ich mit Moodle und QISPOS um? Des Weiteren empfiehlt es sich den internationalen Studierenden zum Beispiel Begriffe wie: Vorlesung, Seminar, Übung, c.t./s.t. und andere zu erklären.

International Activities @ HSN

In jedem Semester organisiert das International Office ein umfangreiches Kulturprogramm für alle Studierende. Das Angebot reicht von Kulturabenden über Exkursionen bis hin zu Freizeitaktivitäten sowie unserem wöchentlich stattfindenden Internationalen Stammtisch. Deinen Incoming-Buddy erwartet also ein vielseitiges Programm, mit dem sie*er Nordhausen und die Hochschule sowie viele neue Leute kennenlernt. Nähere Infos hierzu findest du unter: <https://www.hs-nordhausen.de/international/international-activities-at-hsn/>

Das sind nicht deine Aufgaben:

Da du als Buddy ehrenamtlich arbeitest, musst und darfst du keine offizielle Beratungsfunktion übernehmen. Sollte dein Incoming-Buddy Fragen zum Ausländerrecht, zu Prüfungsangelegenheiten oder ein anderes Problem haben, das eine Beratung von offizieller Seite notwendig macht, verweise ihn bitte immer an das International Office.

Sofern dein Incoming-Buddy bei seiner Ankunft in Nordhausen noch keine Unterkunft gefunden hat, wäre es schön, wenn du ihr*ihm Tipps zur Wohnungs- und Zimmersuche geben könntest. Du sollst nicht die Suche für sie*ihn übernehmen oder dich verpflichtet fühlen, sie*ihn in deiner eigenen Wohnung/in deinem eigenen Zimmer übernachten zu lassen – auch nicht übergangsweise.

Das Buddy-Programm ist mit keinerlei finanziellen Verpflichtungen deinerseits verbunden und wir raten auch davon ab, dass du Bürgschaften oder andere finanzielle Verpflichtungen deinem Incoming-Buddy gegenüber eingehst. Sollte dein Buddy finanzielle Engpässe haben, verweise sie*ihn bitte an das International Office.

Weitere Fragen? Zweifel? Dann wendet euch direkt an das International Office:

E-Mail: wewin@hs-nordhausen.de,

Tel.: (03631) 420 139

Sprechstunden: mittwochs 12:30 – 14:30

<https://www.hs-nordhausen.de/international/come-in/>

Vielen Dank für euer Interesse und Engagement!